Pflanzenbau-Infoservice Erdbeeren
Herbizideinsatz, Vitalisierung

Herbizideinsatz zum Ende der Vegetationsruhe

Die Wirkung des Einsatzes der Winterherbizide Kerb Flo und Stomp Aqua ist nun teilweise schon gut sichtbar. Außerdem ist der richtige Zeitpunkt zum Ausbringen der Bodenherbizide **Flexidor** (0,2 l/ha zu Vegetationsbeginn. **Drainauflage:** nicht vor 15. März einsetzen) und **Naprop 450**.(2,0-2,5 l/ha, **§22.2 Genehmigung erforderlich**) oder **Cadou SC** (0,3 l/ha) gekommen. Dabei hat Cadou SC eine bessere Wirkung gegen Hirtentäschel und Klette ist aber etwas weniger verträglich als das Naprop 450. Besonders auf Flächen mit einem starken Auftreten von Vogelmiere ist der Flexidor-Einsatz besonders wichtig.
Sollten die Unkräuter schon aufgelaufen sein, kann im Nachauflauf mit **2,0 l/ha Betasana SC** und **0,7 l/ha Spectrum** gearbeitet werden. Für die Nachauflaufbehandlung sollten wüchsige Bedingungen herrschen.
Eine **Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung** der Erdbeeren zum Abtöten von Ausläufern im Freiland ist bis 14 Tage vor der Ernte mit **16 l/ha Beloukha** möglich. Dabei ist zu beachten, dass die Anwendung möglichst Abends erfolgen sollte, damit das Mittel möglichst lange auf die Blätter der Unkräuter einwirken kann. Diese Maßnahme verbessert deutlich die Wirksamkeit.
Zur **Bekämpfung der Sumpfkresse** besteht die Möglichkeit **einer § 22.2 Genehmigung** für **die Anwendung vor der Blüte** von **2,0 l/ha U 46 M-Fluid (bis Blühbeginn, NRW und Nds.)** oder **2,0 l/ha U 46 D-Fluid (vor der Blüte, NRW)** als Herdbehandlung zwischen den Reihen mit Abschirmung. Erdbeerpflanzen dürfen dabei nicht getroffen werden.

VA des Unkraut/-gras zu Vegetationsbeginn

AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.
Flexidor 0,2 l/ha + Naprop 450 (§22). 2,0 - 2,5 l/ha
oder
Flexidor 0,2 l/ha + Cadou SC 0,3 l/ha

Altverunkrautung/ Ausläuferabtötung

Beloukha 16 l/ha
bis 14 Tage vor der Ernte
(Zwischenreihenbehandlung zur Ausläuferabtötung)

VA/NA des Unkraut/-gras

Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.
Betasana SC 2,0 l/ha
***ggf.* + (Spectrum 0,7 l/ha)** *(Kamille, Kreuzkraut usw.)*

Gegen Gräser, ausgenommen einj. Rispe
Fusilade Max 1,0 l/ha

BBCH 97-00
Ende der Vegetationsruhe

BBCH 55
Blütenanlage

BBCH 57
vor der Blüte

Vitalisierung geschwächter Bestände

Zur Vitalisierung von Beständen, die aufgrund der sehr nassen Witterung schlecht durch den Winter gekommen sind, bietet sich eine Behandlung mit **5,0 l/ha Biolchim Nova + 10 l Phosfik** (als Spritzbehandlung mit der Feldspritze) oder **15-20 l/ha Biolchim Nova + 10 l Phosfik** (Fertigation) an. Die im Biolchim Nova enthaltenen Aminosäuren und Zucker werden direkt von den Pflanzen aufgenommen und sorgen für einen deutlichen Wachstumsschub. Zusätzlich regen die enthaltenen Huminsäuren und Algenextrakte das Wurzelwachstum an und helfen der Erdbeerpflanze sich zu erholen. Phosfik unterstützt dabei das Wurzelwachstum und die Vitalität der Pflanze. Daneben gibt es Erkenntnisse, dass **1,0 l/ha BetaB** (Folsäure, Glycinbetain) vorbeugend die Kälte- und Stresstoleranz der Pflanzen fördert. All diese Maßnahmen sind auch im geschützten Anbau möglich.

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung
Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Frank Uwihs . Mobil 0173 / 7042204 . Tel. 0511 / 8075-3403
Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.
Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.
© AGRAVIS Raiffeisen AG